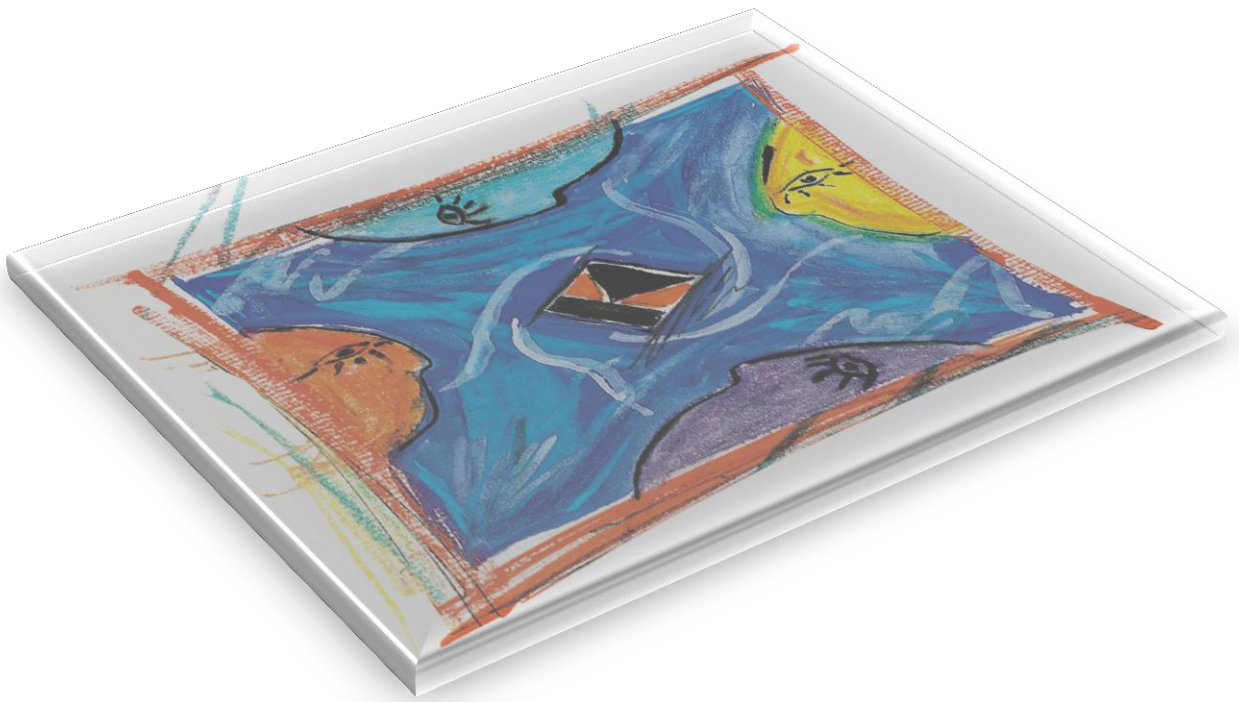


Bildungs- paket



2015

Liebe Verantwortliche in den Kolpingsfamilien,

Lernen und Bildung sind Aufgaben, die den Menschen lebenslang begleiten. Sie sind Grundlagen, nach denen Adolph Kolping sein Werk aufbaute.

Mit dem vorliegenden „Bildungspaket“ möchten wir euch Anregungen für Eure Bildungsarbeit vor Ort mit an die Hand geben. Dazu haben wir verschiedene Themen zusammengestellt, die ihr mit wenig Aufwand für euer Angebot vor Ort nutzen könnt. Unsere Empfehlung ist es vor Ort mit anderen Verbänden, Vereinen oder Veranstaltern zu kooperieren und gemeinsam zu einer ausgesuchten Veranstaltung einzuladen.

Wir wünschen euch viel Tatkraft und Begeisterung für die Umsetzung.



Peter Langer
Bereichsleiter
Kolping-Akademie



Sylvia Christ
Diözesanreferentin
Kolpingwerk

Übersicht- Angebote

Arbeit – Beruf

Lernen und Leben: Lebenslanges Lernen für Beruf und Alltag
Johanna Winzig

Familie- Generationen

Elternunterhalt - das Sozialamt bittet Kinder zur Kasse
Werner Nied

Gesellschaft- Soziales

Alles gleichzeitig und zwar sofort- Gedanken über die Zeit
Michael Clement

Gesundheit – Leben

Resilienz – Widerstandskraft und Flexibilität für Familie, Beruf und Ehrenamt
Johanna Winzig

„JETZT“ - Die Kunst im Augenblick zu leben
Johanna Winzig

Kinder – Erziehung

Mit Kindern lernen – Eltern als kompetente Lernbegleiter
Johanna Winzig

Weltreligionen- Glauben

Arbeit – Beruf

Lernen und Leben: Lebenslanges Lernen für Beruf und Alltag



- I. **Hintergrundwissen**
 - a. Lernen in allen Lebensphasen
 - b. Einführung in die Lernpsychologie
- II. **Lern- und Arbeitsstrategien-Praxisteil mit vielen Übungen**
 - a. Wie lernen wir richtig?
 - b. Persönliches Wissensmanagement
 - c. Lerntechniken für Erwachsene
 - d. Schnelles Lesen

Veranstaltungsform:

Vortrag

Auswahl aus verschiedenen Themenbereichen nach vorheriger Absprache möglich.

Referentin:

Johanna Winzig

Qualifikation: Studentin, Theologische Studien, Wirtschaftswissenschaften, Ausbildung zur Erlebnispädagogin, Freiberufliche Referentin für die Hanns-Seidel-Stiftung

Kontakt:

Johanna Winzig

Kitzinger Str. 12

97320 Großlangheim

Tel. 0151/15298534

Mail: J.Winzig@web.de

Honorar/Kosten:

Fahrtkosten und 65 Euro



Familie- Generationen

Elternunterhalt - das Sozialamt bittet Kinder zur Kasse

Inhalte:

Pflege kostet Geld. Reichen Rente, Pflegegeld und ggf. private Pflegeversicherung nicht aus und ist auch das elterliche Vermögen aufgebraucht, dann sind die Kinder in der Pflicht. Sind die Kinder nicht in der Lage, dies aus ihrem Einkommen und/oder Vermögen zu leisten, dann springt der Sozialstaat ein. Wie groß die finanzielle Belastung sein wird, hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab. Ein Blick in die gesetzlichen Regelungen und die tatsächliche Praxis verschafft Klarheit bzgl. des Elternunterhalts.

- ▶ Pflegekosten - wer muss wie viel tragen?
- ▶ Wann und von wem kann die Sozialhilfebehörde Unterhalt fordern?
- ▶ Die Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit
- ▶ Wie Geschwister mithaften
- ▶ Welches Schonvermögen wird nicht angetastet
- ▶ Besondere Regelungen bei Schenkungen, Wohnrecht, Versorgungszusagen

Quelle: <http://www.geldundhaushalt.de/Vortraege/themen/elternunterhalt.html>

Referent:

Jahrgang 1957. Studium der Rechtswissenschaften in Würzburg. 1986 Gründungsmitglied der Sozietät Heese & Nied. Neben der klassischen anwaltlichen Tätigkeit mit den Schwerpunkten Ehe- und Familienrecht sowie Erbrecht spezialisiert auf urheberrechtliche Fragen. Werner Nied ist Referent für den Deutschen Sparkassen- und Giroverband zu den Themen „Erben und Vererben“ sowie „Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung“.

Quelle: <http://www.heese-nied.de/de/lawyers/nied.html>

Veranstaltungsform:

Vortrag- Gespräch- Diskussion

Kontakt:

Werner Nied

97084 Würzburg

Tel. 0931 - 65802

Mail: werner.nied@guh-vs.de

Honorar/ Kosten:

Keine, Veranstaltung ab 20 Personen möglich

Gesellschaft- Soziales

Alles gleichzeitig und zwar sofort-

Gedanken über die Zeit

**Inhalte:**

Alles-gleichzeitig-und zwar sofort...

so lässt sich unsere schnelllebige Zeit kurz auf den Punkt bringen. Das verspricht viel Interessantes, macht aber auch einen ungeheuren Druck. Wie wir heute (im Gegensatz zu früher) Zeit erleben, wie sich das konkret auf den Einzelnen auswirkt und wie sich mit dem ambivalenten Motto unserer Tage konstruktiv umgehen lässt, ist Gegenstand des Abends. Dazu gehören ein Vortrag mit Präsentation und eine anschließende Diskussionsrunde, die versuchen soll, manches Theoretische im Alltag praktisch umzusetzen.

Veranstaltungsform:

Vortrag- Gespräch- Diskussion

Kontakt:

Michael Clement

Scheffelstraße 5

97072 Würzburg

Telefon: 0178/ 2064906

Mail: michael.clement@uni-wuerzburg.de

Honorar/ Kosten:

Fahrtkosten und 60 Euro

Gesundheit – Leben

Resilienz – Widerstandskraft und Flexibilität für Familie, Beruf und Ehrenamt



- Hintergrundinformation: Persönliche Resilienz
- Eine Auswahl an Themenpunkten:
 - Bedeutung von Achtsamkeit und Bewusstheit
 - Raus aus dem Hamsterrad – zur inneren Stärke finden
 - Grenzen richtig setzen
 - Der richtige Umgang mit Konflikten
- Resilienz als Burnout-Prävention

Das Konzept der Resilienz stammt aus der positiven Psychologie und gewinnt immer mehr in den Bereichen Gesundheitsmanagement, Arbeits- und Organisationspsychologie sowie in Beratung, Coaching und Supervision an Bedeutung. Hintergrund sind die Beobachtungen, dass sich manche Menschen trotz schwieriger Lebensverhältnisse und Schicksalsschläge schnell wieder regenerieren und ohne gesundheitliche Beeinträchtigungen flexibel auf neue Lebenssituationen reagieren können. Die neuesten Forschungsergebnisse sagen: von diesen Menschen kann man lernen. Resilienz lässt sich ein Leben lang trainieren. Mit dem Resilienz-Konzept wird eine Möglichkeit eröffnet, Widrigkeiten und Herausforderungen zu meistern und Kraftquellen zu entdecken, aus denen man schöpfen kann, um in Balance zu bleiben.

Veranstaltungsform:

Impulsvortrag mit interaktiven Übungen

Referentin:

Johanna Winzig

Qualifikation: Studentin, Theologische Studien, Wirtschaftswissenschaften, Ausbildung zur Erlebnispädagogin

Kontakt:

Johanna Winzig

Kitzinger Str. 12

97320 Großlangheim

Tel. 0151/15298534

Mail: J.Winzig@web.de

Honorar/Kosten:

Fahrtkosten und 65 Euro

Gesundheit – Leben

„JETZT“ - Die Kunst im Augenblick zu leben



Inhalte:

- Auf den Spuren der Sehnsucht nach Eigen-Zeit, erfüllter Zeit
- Warum es uns so schwer fällt zur Ruhe zu kommen.
- Wie können wir zur Stille gelangen?
- Mit Elementen der Meditation und Entspannung zu sich in die Gegenwart kommen

Veranstaltungsform:

Vortrag mit Übungen

Referentin:

Johanna Winzig

Qualifikation: Studentin, Theologische Studien, Wirtschaftswissenschaften, Ausbildung zur Erlebnispädagogin

Kontakt:

Johanna Winzig

Kitzinger Str. 12

97320 Großlangheim

Tel. 0151/15298534

Mail: J.Winzig@web.de

Honorar/Kosten:

Fahrtkosten und 65 Euro

Kinder – Erziehung

Mit Kindern lernen – Eltern als kompetente Lernbegleiter



Grundlagen: Damit Lernen gelingt

- I. **Lernumgebung**
 - a. Sinnvolle Gestaltung
 - b. Der persönliche Arbeitsplatz
- II. **Arbeitszeit**
 - a. Die innere Uhr beachten
 - b. Zeiteinteilung lernen
 - c. Persönliche Lernzeit
 - d. Einen Lernplan gestalten
- III. **Motivation**
 - a. Zufriedenheit / Glück versus Stress
 - b. Der Weg zur positiven Einstellung
 - c. Lernziele formulieren
 - d. Lernstoff portionieren und abwechseln
- IV. **Angst und Nervosität**
 - a. Hintergrundwissen
 - b. Auslösende Faktoren
 - c. Den richtigen Umgang finden durch verschiedene Methoden

Veranstaltungsform:

Vortrag

Auswahl aus verschiedenen Themenbereichen nach vorheriger Absprache möglich.

Referentin:

Johanna Winzig

Qualifikation: Studentin, Theologische Studien, Wirtschaftswissenschaften, Ausbildung zur Erlebnispädagogin, Freiberufliche Referentin für die Hanns-Seidel-Stiftung

Kontakt:

Johanna Winzig

Kitzinger Str. 12

97320 Großlangheim

Tel. 0151/15298534

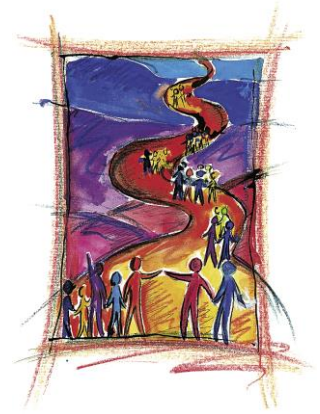
Mail: J.Winzig@web.de

Honorar/Kosten:

Fahrtkosten und 65 Euro

Weltreligionen- Glauben**Basiswissen Islam:**

Religiöse Grundlagen - Entwicklungen - aktuelle Herausforderungen

**Inhalt:**

Muslime sind in vielen Städten und Gemeinden unsere Nachbarn, Mitschüler, Arbeitskollegen, Geschäftspartner und Bekannte geworden. Dennoch scheinen sich die islamische und die westliche Welt noch immer konträr und größtenteils verständnislos gegenüber zu stehen.

Der Vortrag mit anschließender Gesprächs- und Fragerunde bietet Grundwissen über den Islam. Aktuelle Herausforderungen werden benannt und Beispiele gelingenden Miteinanders vorgestellt.

Referentin:

Die Referentin ist promovierte und habilitierte katholische Theologin mit Zusatzausbildung in Islamkunde. Seit 2004 ist sie die Beauftragte für den Interreligiösen Dialog im Bistum Würzburg.

Veranstaltungsform:

Vortrag- Gespräch- Diskussion

Kontakt:

Dr. Gabriele Lautenschläger

Beauftragte für Interreligiösen Dialog im Bistum Würzburg

Kilianeum, Ottostraße 1

97070 Würzburg

Telefon: 0931-386 63 736

Telefax: 0931-386 63 739

Mail: gabriele.lautenschlaeger@bistum-wuerzburg.de

Honorar/ Kosten:

Keine